



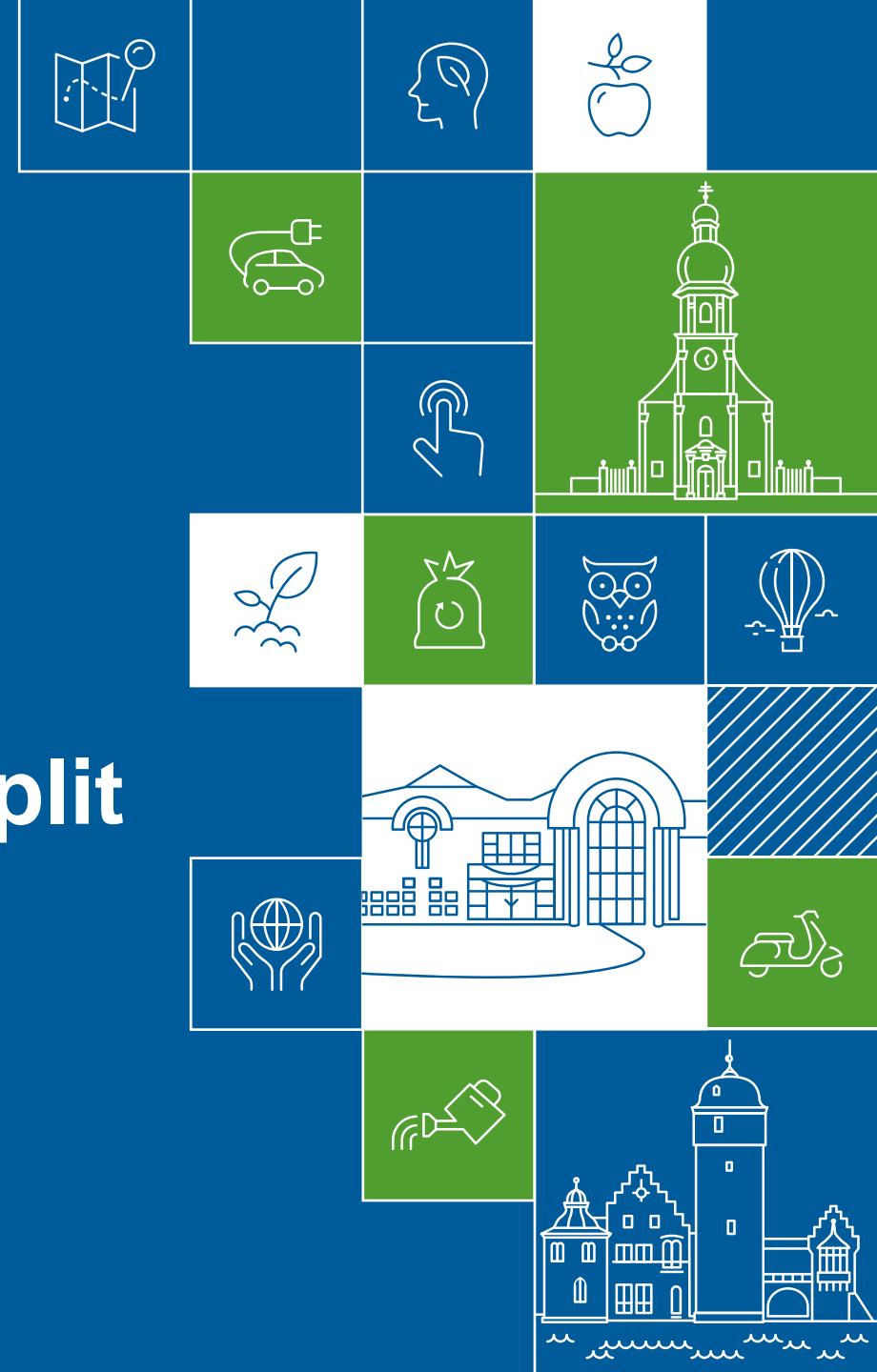
**Landkreis
Aschaffenburg**

Gute Lage. Gute Leute. Gutes Leben.

TOP 5

Beschluss zur Steigerung des Radverkehrsanteils am Modal Split

Sitzung des Ausschusses für Mobilität & ÖPNV am 20.02.2025



Beschluss zur Steigerung des Radverkehrsanteils am Modal Split

- Wichtige Aussage im Radverkehrskonzept (RVK) ist die Höhe des Radverkehrsanteils und des zukünftigen Zielwertes
- Weiterer wichtiger Punkt ist der Zielhorizont
- AGFK Hauptbereisung im Herbst 2025
 - Zertifizierung als fahrradfreundlicher Landkreis
 - Erfüllung von Aufnahmekriterien
 - Grundlagenbeschluss Radverkehrsförderung ✓ (Beschluss Bauausschuss am 16.07.2015)
 - Radverkehrskonzept
 - **Beschluss zur Steigerung des Radverkehrsanteils am Modal Split**
 - etc.

Beschluss zur Steigerung des Radverkehrsanteils am Modal Split – Einführung / Erläuterung

- **Modal Split** = Aufteilung der Verkehrsnachfrage auf die einzelnen Verkehrsträger (Modi), bezogen auf die Zahl der durchgeführten Wege/ Fahrten
- Auftrag erteilt für einen „Fachbeitrag Radverkehr“ auf Grundlage „Regionale Mobilitäts- und Siedlungsgutachten für den Bayerischen Untermain“ (REMOSI) mit dem Szenario „kompakt und ambitioniert“
- REMOSI 2035+ soll die Entwicklungen für Bay. Untermain abbilden, wozu auch die Verkehrsentwicklungen gehören

Beschluss zur Steigerung des Radverkehrsanteils am Modal Split – Rahmenbedingungen aus REMOSI

- Bedeutung für Radverkehr: Vorschlag eines Netzes aus Radschnellverbindungen, Radvorrangrouten und weiteren regionalen Radverbindungen sowie der Bau von neuen Mainbrücken für den Rad- und Fußgängerverkehr.
- Fachbeitrag ermittelt zukünftige Radverkehrspotenziale aufbauend auf dem REMOSI-Szenario „kompakt und ambitioniert“ mit Hilfe eines REMOSI-Verkehrsmodells (Beschluss 25.06.2021 Regionaler Planungsausschuss)
- Analyse Radverkehr im Landkreis anhand von Auswertungen der Haushaltsbefragung Mobilität in Deutschland 2017 (MiD)
- Radverkehrsanteil im Landkreis AB MiD 2017 = 6% (MiD 2023 wird voraussichtlich Mitte 2025 offiziell vorgestellt)
- Das im Fachbeitrag modellierte Radverkehrsaufkommen im Untersuchungsgebiet beruht nicht auf Zählraten des Radverkehrs, sondern aus einer Modellberechnung, in die Daten zur Einwohnerverteilung, Strukturdaten, die MiD 2017 und andere Kenngrößen eingeflossen sind.
- Modellrechnung des Fachbeitrags ergibt 18-20% Radverkehrsanteil 2035

Beschluss zur Steigerung des Radverkehrsanteils am Modal Split – Definition Voraussetzungen

- Zielerreichung Steigerung Radverkehrsanteil bis 2035 durch Umsetzung von vielen Maßnahmen (siehe auch Abschlussbericht REMOSI):
 - Ausbau Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten
 - Bau von Mainquerungen
 - Allg. Verbesserung der Radfahrbedingungen in Gemeinden (RVK usw.)
 - Umstieg auf das Verkehrsmittel Rad auch durch Nutzung / Verknüpfung (Mobilitätsknoten) von Bike&Ride (mit gesicherten Abstellanlagen) im ÖPNV sowie im MIV (Pendlerparkplätze)
 - Beeinflussung Nutzerverhalten / Gesamtakzeptanz Radverkehr